

Burglengenfeld

So., 2. August (9. n. Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst m. Abendmahl, anschl. Kirchencafé



So., 09. August (10. n. Trinitatis)

Urlaubsbedingt 9.30 Uhr Gottesdienst m. Am.
in der Segenskirche Maxhütte-Haidhof

So., 16. August (11. n. Trinitatis)

9.00 Uhr Gottesdienst

So., 23. August (12. n. Trinitatis)

9.00 Uhr Gottesdienst

So., 30. August (13. n. Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst

So., 6. September (14. n. Trinitatis)

10.30 Uhr „Pop-Up-Gottesdienst“ im ehem. Biergarten
der „Roten Amsel“, Vilsgasse 46, Kallmünz (näheres S. 3)

So., 13. September (15. n. Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst

So., 20. September (16. n. Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst, ab 10.30 Uhr Flohmarkt
gleichz. Kindergottesdienst im Gemeindehaus



So., 27. September (17. n. Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst

11 Uhr Zwergerlgottesdienst zum Erntedank



So., 4. Oktober (Erntedank)

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Band
anschließend Herbstfest im Pfarrgarten



Kallmünz

So., 6. September (14. n. Trinitatis)

10.30 Uhr „Pop-Up-Gottesdienst“ im ehem. Biergarten
der „Roten Amsel“, Vilsgasse 46, Kallmünz (näheres S. 3)

August/September 2026

EVANGELISCHER GEMEINDEBRIEF



BURGLENGENFELD / KALLMÜNZ

☞ Herbst- und Gemeindefest	S. 2
☞ Neu: „Pop-Up-GD“ in Kallmünz 06.09.	S. 3
☞ Neu: „Gemeindetreff für alle“ 08.09.	S. 3
☞ Eindrücke vom Gospel-Sommer	S. 4



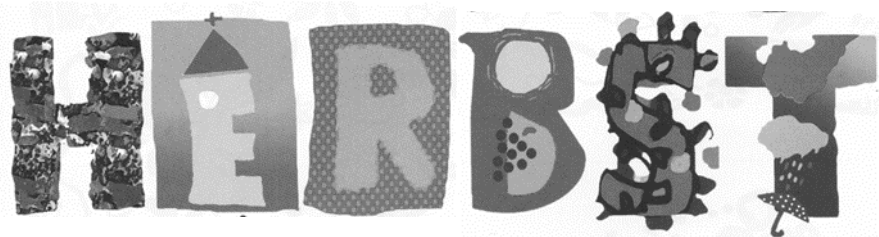
☞ So war der Gottesdienst im Grünen	S. 6
☞ So war die Gemeindefreizeit	S. 7
☞ Angebote für Krabber u. Kinder	S. 11,12,17

Wir sind Mitglied:



**BAYERISCHES BÜNDNIS FÜR
TOLERANZ**
Demokratie und Menschenwürde schützen

Zusammen feiern



Fest

am 4. Oktober



Um 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Band

Anschließend Herbstfest im Pfarrgarten mit Herzhaftem vom Grill, vegetarischen Speisen, Kaffee und Kuchen.



Gute Verpflegung



auch vegetarisch

Für das Herbstfest suchen wir noch Helferinnen und Helfer. Wir freuen uns über alle, die mitmachen beim Auf- und Abbau, in der Küche und über Kuchen- und Pizzaspenden! Wenn Sie Lust haben, sagen Sie bitte im Pfarramt Bescheid (Tel.: 09471 5884), oder tragen Sie sich in die Liste im Kirchenvorraum ein. Herzlichen Dank!

Adressen und Konten

Kontakt:

Pfarrer/PfarrerIn: Gottfried und Silke Tröbs
Chr.-W.-Gluck Str. 18, 93133 BUL
Tel.: 09471/ 58 84
nicht zu erreichen mittwochs (freier Tag)

Pfarramt, Sekretärin: Beate Rödl
Tel.: 09471/ 58 84

Bürozeiten Sekretärin: dienstags/donnerstags: 9.00–11.00 Uhr

E-Mail Adresse: pfarramt.burglengenfeld@elkb.de

Homepage: www.evangelisch-burglengenfeld.de

Vertretung Mittwoch: bitte Anrufbeantworter im Pfarramt abhören!

Vertrauensmann des Kirchenvorstands:

Bernhard Lehmann, Tel.: 602558

Stellvertretende Vertrauensfrau des Kirchenvorstands:

Beate Rödl, Tel.: 0170-7326007

Sozialpsych. Dienst Diakonie Regensburg, Außensprechstd. Kallmünz:
Kath. Pfarrheim, Brunnengasse 5; nach Vereinb., Tel. 0941/2977112

Sozialpsych. Dienst Diakonie Schwandorf, Außensprechstd. Burgl.feld:
Termine nach Vereinbarung, Tel.: 09431/88170

Kirchengemeinde/Spenden:

Sparkasse BUL:

IBAN: DE66 7505 1040 0760 0004 71 BIC: BYLADEM1SAD

Kirchgeld:

Volksbank-Raiffeisenbank Regensburg-Schwandorf

IBAN: DE 94 7509 0000 0001 8053 04 BIC: GENODEF1R0

VR Bank Mittlere Oberpfalz eG

IBAN: DE19 7506 9171 0001 8488 36 BIC: GENODEF1SWD



„Pop-Up-Gottesdienst“ Kallmünz, 6. September, 10.30 Uhr

Ab September werden wir gelegentlich so genannte **„Pop-Up-Gottesdienste“** an wechselnden besonderen Orten feiern. Englisch „to pop up“ bedeutet „auftauchen“. Wir werden also - mit möglichst wenig Aufwand / - an einem Ort auftauchen / - dort Gottesdienst feiern / - anschließend in der Gemeinschaft uns das selbst mitgebrachte Picknick schmecken lassen (wer mag 😊) / - und danach wieder unserer Wege ziehen.

Den Anfang macht am 06.09., 10.30 Uhr der ehem. Biergarten der Pension „Zur Roten Amsel“, Vilsgrasse 46 in Kallmünz. Dieser wunderbare Platz ist schattig, ruhig, bei Bedarf groß genug, mit Parkmöglichkeiten über der Vils beim ehemaligen Netto-Markt. Sitzgelegenheiten stellen wir. An diesem Tag gibt es in Burglengenfeld keinen Gottesdienst.

Zukünftige Orte könnten z. B. das Schmidwöhr, der Zeltplatz Zaar oder das Gipfelkreuz am Eicher Berg in Kallmünz sein, wo Picknickdecken vonnöten wären. Lasst Euch überraschen, wo wir im Oktober sein werden...

Herzlichst, Eure Pfu. Pfin Gottfried u. Silke Tröbs mit dem Kirchenvorstand

„Gemeindetreff für alle“ Dienstag, 8. September, 19.30 Uhr

Unser neues Angebot für alle startet:

- 1 Mal monatlich für alle, das Programm mal unterhaltsam, mal informativ, mal spirituell, mal mit Bewegung, mal außer Haus...
- i. d. R. 2. Dienstag i. Monat, 19.30 bis ca. 21.00 Uhr
- ohne Anmeldung (außer bei Ausflügen)
- Voraussetzung: Freude an der Gemeinschaft; Interesse, andere Menschen kennenzulernen.

Am 08.09. sehen wir uns den wunderbaren alten „Imagefilm“ über Burglengenfeld aus dem Jahr 1954 an, danach „rauchen“ die Köpfe bei Quizfragen über die Stadt und schließlich reden wir in Tischgruppen darüber, was wir in der Stadt vermissen bzw. uns wünschen. Dazu gibts Snacks und Getränke. Verantwortet wir der „Gemeindetreff für alle“ aktuell von Elisabeth Jawork, Sabine + Bernhard Lehmann, Ingrid Passarello und Pfarrer Gottfried Tröbs.



Auf seiner Fahrt Richtung Himmel machte der „Gospeltrain“ am 5. Juli auch Station in unserer voll besetzten Christuskirche beim „Gospelsommer“. Und als nach einer kurzen szenischen Einlage alle Passagiere an Bord waren, konnte der Zug mit einem kräftigen „Tuh-dut“ aus 45 Kehlen unter Leitung von „Zugführerin“ Svenja Karl-Schlieckau endlich Fahrt aufnehmen. Allerdings, so Pfarrer Gottfried Tröbs in seiner Moderation, stand das Bild des Gospeltrain nicht nur für die Fahrt in den Himmel, es wurde im 19. Jahrhundert in den USA von Sklaven auch als Codewort auf der Flucht benutzt, bei der Eisenbahnbegriffe eine große Rolle zur Verschlüsselung geheimer Botschaften spielten.

Rhythmisch und textlich herausfordernd war das auf die Hosanna-Rufe beim Einzug Jesu in Jerusalem anspielende „Sanna Sannanina“ von Clemens Bittlinger, welches der Chor souverän meisterte. Sehr gefühlvoll wurde anschließend „Broken Vessels“ (Zerbrochene Gefäße) mit seinen warmen Melodiebögen vorgetragen, das im Mittelteil überraschend mit dem Text von „Amazing Grace“ aufwartet und diesen durch die Verfremdung ganz neu zu Gehör brachte.

Bei „If we ever needed the Lord before“ sprang dann der Groove einmal mehr von den schnipsenden Sängerinnen und Sängern auf die Zuhörer über, die dem Konzertgottesdienst mit sichtlicher Freude folgten und die Darbietungen nicht nur mit kräftigem Applaus, sondern auch mit Spenden von 1.120 € quittierten, je zur Hälfte für Erdbebenopfer in Venezuela und für die Kasse des Gospelchors. Auch nahmen viele Besucher noch die anschließende Einladung zur Stehweil auf dem Bonhoefferplatz an, um das Gehörte gemütlich bei Leber(-Käse)-Semmeln und Getränken nach- und ausklingen zu lassen.

(P.S.: Nächster Auftritt des Chors bei der „Nacht der Chöre“ in St. Vitus, 17.10.)

Aus Datenschutzgründen dürfen wir die Geburtstage nicht im Internet veröffentlichen, wünschen aber auch auf diesem Wege unseren Geburtstagskindern alles Gute und Gottes Segen ☺ !!

„Wir gratulieren“

Wenn Sie Ihren Geburtstag nicht im Gemeindebrief veröffentlicht haben wollen, teilen Sie uns dies bitte mit (Tel: 09471/5884)

Aus Datenschutzgründen dürfen wir die Geburtstage nicht im Internet veröffentlichen, wünschen aber auch auf diesem Wege unseren Geburtstagskindern alles Gute und Gottes Segen ☺ !!

Hier können Sie mitmachen...

*Wenn nicht anders angegeben,
finden alle Veranstaltungen
in unserem **Gemeindehaus** statt!*

Offener Singkreis

Hier müssen Sie nicht singen können,
nur Spaß dran haben:
1 mal monatlich montags
von 19.30 – 20.30 Uhr: 14. September

Gospelchor

Für neue Frauenstimmen gibt es bei
Chorleiterin Svenja Karl-Schlieckau
eine Warteliste, Tel. 09471/3086336.
Bei ihr melden sich auch neue Männerstimmen (ohne W-Liste) an.



Zeit für Dich! –

– und das dreifach: Für mich, für Gott
und den anderen in der Meditations-
und Bibelgesprächsgruppe:
15. u. 29. September, jew. 19.00 Uhr.

Spielrunde

Fröhliche Menschen treffen sich alle
zwei Wochen mittwochs, um miteinander
Spiele zu spielen. Wenn Sie
Anschluss an eine Gruppe suchen,
dann schauen Sie doch mal vorbei!
Von 19.00 – 21.00 Uhr, 12. u. 26. August,
09. u. 23. September.

Gemeindetreff für alle

Dienstag, 08.09., 19.30 Uhr: „Burglen-
genfeld – gestern, heute, und... –
dann!???“ Imagefilm über BUL von
1954, anschl. Gespräch in Tischgruppen
bei Snacks und Getränken (s. S. 3).



Der nächste Flohmarkt findet statt
am So., 20. September, 10.30

bis 17 Uhr im alten Gemeinderaum
der Christuskirche (1. Stock).

Wolle & Papier



Wir treffen uns mit selbst mitgebrachtem
Material zum Handarbeiten und Erzählen
am Mittwoch, 30.9. um 19-21.30h.

Infos bei Irene Barth; Tel. 60 25 114.

Sprachtreff

Einheimische und Flüchtlinge treffen
sich, um in kleinen Gruppen das
Deutschsprechen zu üben:
17. und 24. September,
jeweils um 18 Uhr.

Gemeindetreff 70+

Gespräche, interessante
Themen, Spiele, Kaffee +
Kuchen sowie Sitzgymnastik erwarten Sie bei
unserem Gemeindetreff
70+ am

**Do., 17. September,
von 14.30–16.30 Uhr.**

so war der Gottesdienst im Grünen



(alle Fotos: Jürgen Ferstl)

„Wenn dem (Fuß-) Ball die Luft ausgeht – ein Gottesdienst zum Atemholen“ war Thema unseres Gottesdienstes im Grünen beim Bienenheim. Nach der Vorstellung der neuen Konfirmanden zu Beginn hatten alle Besucher ganz tief Luft geholt und an die 200 bunte Luftballons aufgeblasen, um sie dann auf Kommando loszulassen – ein wunderbarer bunter Anblick (s. Coverfoto)!

Danach unterhielt sich Pfarrerin Silke Tröbs mit einem platten Fußball, dem die Luft ausgegangen war, (und dem Rel.Päd. Carolin Ferstl ihre Stimme geliehen hatte): So, wie dieser regelmäßig aufgepumpt werden muss, brauchen auch wir immer wieder neue Energie von Gott. Aber wie bekommen wir die? Indem wir uns auf den schöpferischen Atem Gottes konzentrieren, auf die kreativen Anteile in uns besinnen, die uns Spaß machen. Aber wenn auch das nicht hilft, dürfen wir uns daran festhalten, dass Gott uns liebt, wie wir sind. Auch wenn die Puste draußen ist...

Und wieder danke an die Imker für die tolle Bewirtung bei ihrem anschließenden Sommerfest!!

Kirchenvorstand/Kollekte/Impressum

Das Neueste aus dem Kirchenvorstand

Dr. Friedrich Sauter vom „Verein zur Verbesserung der Lebensbedingungen in Kisada, Tansania“ legte einen Rechenschaftsbericht des Vereins über die Finanzierung des zurückliegenden Partnerschaftsbesuchs aus Tansania vor.

Pfarrer Tröbs stellte die Ergebnisse der Baubegehung der kirchenge-meindlichen Gebäude vor. Es sind nur kleinere Schäden zu beheben, was z. T. in Eigenleistung möglich ist. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Arbeiten von Handwerkern und Ehrenamtlichen zu koordinieren.

Außerdem beriet der KV über die Zukunft des Gottesdienstes in Kallmünz und über den neuen „Gemeindetreff für alle“ (Ergebnis s. S. 3!).

Die Gottesdienstkollekte am Ausgang der Kirche

02.08.: Evang. Kirche Mecklenburg
16.08. Verein zur Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs
23.08. Diakonie Bayern
06.09. Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

13.09.: Männerarbeit
20.09. Partnerschaftsarbeit Evang. Kirche Odessa/Ukraine

Der Ertrag der roten Karten ist bestimmt für:

Evangelische Jugend in Bayern.

Impressum:

Redaktionsteam: Max Eckert, Ingrid Passarello, Irmgard Popp, Gottfried Tröbs (verantwortlich).

Druck: Max Eckert

Redaktionsschluss: 10.09.



Werbung

Gasthof zu den 3 Kronen



Hauptstraße 1
93133 Burglengenfeld
Tel. (0 94 71) 8 05 81
Fax (0 94 71) 80 85 92

E-Mail: info@gasthofdreikronen.de
Internet: www.gasthofdreikronen.de

Meindl

Fleischwaren GmbH
Metzgerei & Partyservice

Wurst und Fleischerzeugnisse aus eigener Herstellung
Grillverleih • Schankverleih • Garniturenverleih
Zeltverleih • Zeltbewirtung • Betriebsfeiern
Frischfleisch aus der Oberpfalz
Lohnschlachtungen

Friedrich-Friesen-Straße 2
93133 Burglengenfeld
Tel.: 0 94 71 / 8 04 72
Fax: 0 94 71 / 8 04 77



Christian Bauer e.K.
Apotheker für Offizinpharmazie,
Ernährungsberatung

Regensburger Straße 35
93133 Burglengenfeld

Telefon: (0 94 71) 57 89

Fax: (0 94 71) 8 01 58

E-Mail: ch-bauer@t-online.de

Gemeindefreizeit i. Johanngeorgenstadt

Auch bei unserer 20. Fahrt in die Partnerstadt Johanngeorgenstadt bezogen wir 18 Teilnehmer der Gemeindefreizeit wieder Quartier in der Pension "Erbgericht" im Ortsteil Oberjügel auf knapp 1000 Meter Höhe mit herrlichem Blick ins Böhmisches Erzgebirge.



Von hier aus besuchten wir unter anderem das Museum in Jachymov, das Schloss Schlettau mit Schauvorführung der Posamentenwerkstatt, die Holzbildhauerei Dietzsch in Geyer, das Pumpspeicherkraftwerk Markersbach sowie das Glockenmuseum "Kunst- und Klangwelten" in Tellerhäuser, oder erkundeten die wunderbare Natur auf Schusters Rappen. Natürlich stand auch wieder ein Gemeinschaftsabend mit Mitgliedern der dortigen Evangelischen Gemeinde auf dem Programm, wobei Barbara Lang die Grüße des "Johannstädter" Kirchenvorstands überbrachte und ich an wichtige Kontaktpersonen Präsente überreichte. Anschließend konnte, wer wollte, zu später Stunde unter Führung des Naturkundlers Mario Kraus noch das Naturschutzgebiet "Ehemaliger Schießplatz" erwandern.

2027 wird die Gemeindefreizeit vom 28.06. – 01.07. stattfinden!

Pfarrer Gottfried Tröbs

Essen in Gemeinschaft

„Gemeinsam schmeckt's besser“ gemeinsam frühstücken im Gemeindehaus Mittwoch, 02. September – 9 Uhr

Wir, Sabine und Bernhard Lehmann bieten ein gemeinsames Frühstück im Gemeindehaus an, und zwar wieder am 2. September um 9 Uhr. Denn: Gemeinsam schmeckt's besser!

Wenn Ihr Lust habt, Euch in geselliger Runde ein leckeres Frühstück schmecken zu lassen, meldet Euch bis zum Montag davor an. Dazu

- geht Ihr auf unserer Homepage links auf „Alle Termine“
- scrollt bis zum Termin des Frühstücks und klickt diesen an
- dann öffnet sich ein Fenster. In diesem scrollen bis zum Button „Anmeldung zum gemeinsamen Frühstück“, diesen anklicken
- das Fenster, das sich dann öffnet, füllt Ihr aus und drückt auf „Formular absenden“ – und schon seid Ihr angemeldet ☺ !!

> Die Bestätigungs-email, die Ihr bekommt, hebt bitte auf, damit Ihr Euch bei Bedarf wieder rechtzeitig abmelden könnt!!

> Die Teilnehmerzahl ist auf 26 begrenzt.

> Die Online-Anmeldung ist von 15.08. bis 30.08. möglich!

> Der Unkostenbeitrag beträgt 7 € und wird vor Ort eingesammelt.

Kochgruppe U60: „Kochen mit Freunden“ – gemeinsam genießen und entspannen

Wer hat Lust und Spaß daran, die Freude am Kochen und Genießen mit netten Leuten zu teilen?

Wir treffen uns abwechselnd in den privaten Wohnungen der Teilnehmer/innen, um gemeinsam ein Gericht zuzubereiten und anschließend in gemütlicher Atmosphäre zu genießen.

Termine und Details werden innerhalb der Gruppe abgestimmt.

Bei Interesse freue ich mich auf eine Nachricht per E-Mail an: kochenmitfreunden@freenet.de. Viele Grüße und vielleicht bis bald, Markus Kucera

Krabbelgruppen: Plätze frei/Zwergerl-GD

So groß war eine unserer beiden Krabbelgruppen vor nicht all zu langer Zeit. Mittlerweile haben aber einige Kinder in Kinder-Krippe oder –Garten gewechselt, weshalb ab sofort wieder Plätze frei sind.

„Die Kleinen Strolche“:

Dienstags von 9.15–11.15 Uhr im Gemeindehaus

„Die frechen Zwerge“:

Donnerstags von 9.15–11.15 Uhr im Gemeindehaus

Die Gruppen sind geeignet für Kinder von ¾ bis 4 Jahren mit Müttern und/oder Vätern bzw. Großmüttern/Großvätern + Enkeln.

Wir singen und spielen mit unseren Kindern und versuchen uns zusammen



mit den Kindern an einfachen Basteleien. Bei entspr. Wetter unternehmen wir auch kurzfristig kleine Ausflüge, wie z.B. Höllohe. Ab und zu gehen Mütter und Väter auch zusammen weg oder treffen sich zum Basteln.

Auskunft und Anmeldung für beide Gruppen über das Pfarramt bei Stefanie Deinzer, Tel. 09471/5884, bei Bedarf bitte auf den AB sprechen!

ZWERGERLGOTTESDIENST zum Erntedank...

....mit den ganz Kleinen (einschl. Kindergartenalter) – mit Singen, Bewegung und viel Spaß: Am 27. September, 11 Uhr in der Kirche.

Freud und Leid / Flohmarkt

Getauft wurden:



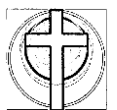
Arian Ernst	Burglengenfeld	23.05.2026
Emilia Schäfer	Burglengenfeld	23.05.2026
Samuel Krain	Burglengenfeld	04.06.2026

Getraut wurden:



Ramona Schlagenhauer und Andreas Stadler	Burglengenfeld	30.05.2026
Natalie Karl und Thomas Kerner	Burglengenfeld	06.06.2026
Veronika Wagner und Dominik Kerner	Burglengenfeld	20.06.2026

Aus dem Leben gerufen wurden:

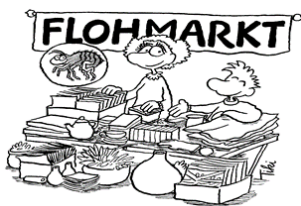


Bernd Donner	Kallmünz	59 Jahre
Michael Seiwerth	Burglengenfeld	83 Jahre
Günter Riedel	Burglengenfeld	84 Jahre
Norbert Frömrich	Burglengenfeld	71 Jahre
Christa Hoffmann	Burglengenfeld	89 Jahre

Der Herr ist mein Licht und mein Heil – vor wem sollte ich mich fürchten?
Der Herr ist meines Lebens Kraft – vor wem sollte mir grauen? Ps. 27,1

Flohmarkt, 20.09., 10.30 Uhr bis 17 Uhr

Der dritte Flohmarkt in diesem Jahr findet am Sonntag, 20.09. im Rahmen des Matthäus-Jahrmarkts im 1. Stock unserer Kirche statt. Schnäppchenjäger und Bücherwürmer werden auf alle Fälle bei einem reichhaltigen Angebot fündig. Als besonderes Angebot verkaufen wir wieder Taschenbücher zu 50 Ct und gebundene Bücher zu 1,00 €.



Nachrichten aus Kisada, Tansania

Das neue Gewächshaus

Durch die großzügigen Spenden beim Tansania-Gemeindeabend und beim Afrika-Gottesdienst an Christi Himmelfahrt in Burglengenfeld von rund 700 € konnte unsere Vereinskasse aufge bessert werden. So konnten wir unseren Gästen aus Tansania 2.400 € mit auf den Heimweg geben. Rund 2.000 € wurden für den Bau eines Gewächshauses der Mädchengruppe "Gemüseanbau" im Dorf Mlimani verwendet (S. Foto).



400 € bekam eine neugegründete achtköpfige Mädchengruppe aus dem Dorf Kisada als Startkapital ebenfalls für den Gemüseanbau. Wir hoffen, auch dieser Gruppe im nächsten Jahr ein Gewächshaus finanzieren zu können.

Durch diese Maßnahmen wird hoffentlich für die Schulabgängerinnen eine Perspektive eröffnet, sich in den Dörfern ein Auskommen zu erarbeiten und nicht in eine Großstadt abzuwandern, wo sie oft in der Prostitution landen bzw. enden...

Jedenfalls „Asante sana!“ = „Vielen Dank“ für die Unterstützung!

Alexandra Mühl / Dr. Friedrich Sauter im Namen des „Verein zur Verbesserung der Bildungs- und Lebensbedingungen in Kisada, Tansania e.V.“

IBAN: DE 65 7505 1040 0031 2468 61

VR-Bank Mittlere Oberpfalz

Religion

für Neugierige

MACHT RELIGION GELASSENER?

... und wäre das angesichts der Weltlage überhaupt angebracht?

Wie kann man bei der Weltlage gelassen sein? Das ist eine berechtigte Frage, und trotzdem sehnen sich viele Menschen nach innerer Ausgeglichenheit.

Könnte der Ausweg vielleicht ein christlicher Blick auf die Welt sein?

Denn klar ist: Die Krisen dieser Welt fordern dazu auf, zu handeln und nicht die Hände in den Schoß zu legen. Nur wie? Und woher soll man die Kraft dazu nehmen?

Hektik und Panik helfen hier nicht. Schlimme Situationen werden durch sie nur noch unerträglicher oder gar gefährlich. Gerade herausfordernde Situationen verlangen nach Überblick und überlegtem Handeln. Das gelingt viel eher, wenn sich die handelnden Menschen ruhig und selbstbewusst an ein Problem machen. Das ist ein gutes Argument für Gelassenheit.

Die Religion kommt ins Spiel, wenn man fragt, woher die innere Ruhe und das Selbstbewusstsein kommen sollen. Wir Menschen handeln auf der Grundlage von Voraussetzungen, die wir uns nicht selbst gegeben haben. Religiös gesprochen: Unser Leben, unsere Fähigkeiten sind ein Geschenk Gottes. Ein religiöser Mensch, der das im Bewusstsein hat, kann gelassener auf die Aufgaben und Herausforderungen blicken, die vor ihm liegen. Auch deswegen, weil Gott als dem Schöpfer nicht nur die erste, sondern auch die letzte Verantwortung obliegt.

Aber ist christliche Gelassenheit dann nicht eine obskure Hoffnung auf einen höheren Sinn, die tröstet und damit gleichgültig gegen das Leid macht und nicht aktiviert?

Die christliche Theologin Dorothee Sölle hat das anders gesehen. Für sie hat religiös begründete Gelassenheit noch einen zweiten Effekt: Sie beschreibt eine tiefe, die ganze Person einnehmende Gelassenheit als Moment der Gottesschau. Diese Erfahrung des Einsseins mit allen Dingen aber lässt den Menschen, der sie erlebt, gerade nicht tatenlos und relaxt sein.

Im Gegenteil: Wenn ich mich mit allen Dingen verbunden fühle, dann lasse ich es auch nicht zu, dass es einem Teil schlecht ergeht, dann lässt mich das Schicksal der anderen nicht kalt. Dann setze ich mich für eine bessere Welt ein und dafür, dass Gottes Schöpfung bewahrt wird.

Gelassenheit in diesem christlichen Sinne ist also gerade nicht Gleichgültigkeit. Eine christliche Gelassenheit führt zum Mitgefühl für andere – und damit zum Handeln.

KONSTANTIN SACHER

✦ **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de



Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!

HEBRÄER 13,3

NICHT VERGESSEN

So viele Menschen sind weltweit gefangen, obwohl sie kein Verbrechen begangen haben. Sie werden eingesperrt, weil sie angeblich das „Falsche“ gesagt, gedacht, geglaubt oder gelebt haben. Sie werden misshandelt im Namen von Machthabern, die alles kontrollieren wollen, die Gedanken, den Glauben, die Sexualität, die Zugehörigkeit.

Wie froh bin ich, in einem Land zu leben, in dessen Grundgesetz als erster Artikel steht: Die Würde des Menschen ist unantastbar. Eine säkulare Übersetzung meines Glaubens, dass Gott jeden Menschen bedingungslos liebt. Das Grundgesetz leitet daraus Freiheitsartikel ab: Jedem Menschen ist es erlaubt, frei zu denken, zu glauben, zu leben, zu lieben.

Zurzeit ist zu sehen und zu spüren, wie fragil und bedroht die Menschenwürde und die daraus abgeleiteten Freiheiten sind. Nicht nur

weit weg, sondern auch hier. Das kann mir als Christin nicht egal sein.

An die Gefangenen und Misshandelten zu denken, bedeutet zum einen, für sie einzutreten, damit sie befreit werden. Es heißt aber auch, sorgsam wahrzunehmen, wo Menschen freiheitliche Strukturen missbrauchen, um die Freiheit anderer einzuschränken. Und ihnen Einhalt zu gebieten.

So viele Menschen setzen sich aus unterschiedlichen Gründen für Menschenwürde und Freiheit ein. In Organisationen wie z. B. Amnesty International. Oder in demokratischen Parteien. Ich kann mich mit ihnen verbünden. Gemeinsam können wir uns stark dafür machen, dass Menschen in Würde leben können und frei leben, glauben, sprechen, denken und lieben können.

TINA WILLMS

Und hier können wir uns auch ganz konkret für verfolgte Glaubensgeschwister einsetzen: <https://www.change.org/p/erheben-sie-ihre-stimme-für-verfolgte-christen>?
Pfarrer Gottfried Tröbs



... und solche, die es werden wollen

Während der Sommerferien pausieren auch die Konfi-Gruppen 😊

Ab 18. September geht es wieder wie gewohnt freitags um 18.30 Uhr weiter, und zwar

- Die Bibel – wir entdecken das Buch der Bücher: 18.09. Gr 1 / 25.09. Gr 2
- Wie lese ich die Bibel – zwischen Mythen und Tatsachen, Wahrheit und Wirklichkeit: 02.10. Gr 1 / 09.10. Gr 2



Gesang zur
Hochzeit | Taufe | Beerdigung

Franziska Sophie
von Hülst

www.franziska-sophie.com
franziska.von.huelst@gmail.com
Tel.: 0176 30151391



Du bist herzlich eingeladen zum
KINDERGOTTESDIENST

Wir starten in unser neues Jahresthema

Am Sonntag. 20.09., 9.30 Uhr im Gemeindehaus:



Außerdem werden wir fröhliche Lieder singen, spielen und kreativ sein!

Eingeladen sind alle Kinder ab circa 4 Jahren! Eltern können ihre Kinder gern begleiten, wenn diese noch nicht allein im "KiGo" bleiben wollen.

Wir, Matthias Prinz, Jacqueline Basy, Carolin Ferstl und Ulrich Popp freuen uns auf Euch!

Liebe Kinder, liebe Eltern,

wir treffen uns wieder am

☺ Montag, 21.09. um 16:00 bis 17:30 Uhr
im Gemeindehaus
zu KENNENLERNEN, SPIELE UND SPAß!

Wir spielen Spiele, denken uns eventuell einen neuen Namen für unsere Gruppe aus und basteln ein cooles neues Gruppenplakat! Dazu gibt es eine Stärkung und sicher jede Menge Spaß! *Ansonsten brauchst du nur deine Trinkflasche!*

Leitung: Melanie Pitts und Beate Rödl

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich bei unserem Kinderclub –
Bei Fragen wendet euch an Beate Rödl, 0170/7326007



MINA & Freunde



36 Konfirmanden und Konfirmandinnen nehmen in diesem Jahr an den Konfirmandenabenden teil, 17 kommen aus Burglengenfeld/Kallmünz, 19 aus Maxhütte/Teublitz. Da Pfarrerin Hanna Fiedler-Stahl zurzeit in Elternzeit ist, übernehme ich die Konfis aus Maxhütte/Teublitz gerne. Wir hatten schon 2 reguläre Treffen und die lange Konfinacht, bei der unter anderem Mitglieder der Kirchenvorstände aus beiden Gemeinden zu uns gestoßen sind, um sich den Fragen der Konfirmanden und Konfirmandinnen zu stellen. Außerdem haben wir die Kirche kennengelernt (u.a. bei einer Führung durch die Kirche mit verbundenen Augen) und ein Stationenspiel in und um die Kirche herum gespielt.

Die „Konfis“ werden sich in diesem Jahr in zwei Gruppen abwechselnd 14-tägig im Gemeindehaus treffen, denn alle 36 Jugendlichen plus ca. 15 Teamer und Teamerinnen würden den großen Saal im Gemeindehaus sprengen.

Ich und die Teamer und Teamerinnen haben den Eindruck, dass Ihr Konfis wieder sehr sympathisch und engagiert seid. Wir wünschen uns und Euch Jugendlichen ein fröhliches Konfijahr, das Spaß macht und Euch Fragen und Antworten rund um den Glauben und Gott näherbringt.

Eurer Pfarrerin Silke Tröbs